

Liebe Mitglieder,

ich darf Sie alle herzlich zur Jahreshauptversammlung der Siedlergemeinschaft am **Freitag, 12. Mai 2023, 19 Uhr, in den Konferenzraum III des Weinstraßencenters** einladen. Auf der Agenda stehen unter anderem Neuwahlen des Vorstandes. Die neue Vorstandschaft möchte für die Zukunft neue Ideen und attraktive Vorschläge zur Programm- und Aufgabengestaltung einbringen, um moderne und andere Wege wie bisher, Fasnacht und Theater betreffend, in unserer liebenswerten Siedlerfamilie zu beschreiten und nicht zuletzt auch um der jüngeren Generation Rechnung zu tragen. Dieses Vorhaben, diese Ziele zu erreichen, ist nur möglich, wenn jedes Vorstandsmitglied jetzt auf sein Amt verzichtet und dieses für Neuwahlen in der kommenden Jahreshauptversammlung bereitstellt. Selbstverständlich sind dabei Wiederwahlen möglich. Dazu haben sich alle Mitglieder des Vorstandes erfreulicherweise bereiterklärt. Ich kann Ihnen, liebe Mitglieder, versichern, dass es prädestinierte Kandidatinnen und Kandidaten für die Mitarbeit im neuen Vereinsvorstand gibt. Daher freue ich mich mit meinen derzeitigen Vorstandskolleginnen und -kollegen, Sie zahlreich zu unserer Jahreshauptversammlung am 12. Mai 2023 begrüßen zu können.

Ihr

Gerhard Laubersheimer

1. Vorsitzender

Siedler-Prunksitzungen 2023: „Ein großer Erfolg“



Premiere mit einem erstklassigen Auftritt in beiden Siedler-Prunksitzungen feierten die Gardetänzerinnen „Blaue Funken“ aus Börrstadt. Foto: Irmgard Schwalb

◀ **GRÜNSTADT. In Bestform, wie von ihm gewohnt, präsentierte Elferratspräsident Manuel Walther zwei Prunksitzungen und führte souverän die begeistertsten Besucher durch das rund viereinhalbstündige, abwechslungsreiche Programm.**

Ohne die Verpflichtung auswärtiger Büttensolisten traten aus eigenen Reihen die Duos Sigfried Doll und Tim Schneider (Premiere), Claudia Wilhelm und Gerhard Laubersheimer sowie als Einzelredner Sigfried Doll (Protokoller, Premiere), Paul Conrad (Conny) sowie die Siedlergruppe, die Schlager aus sechs Jahrzehnten (das Motto passte sich dem Jubiläum „6 x 11 Jahre Siedlerfasnacht in Grünstadt“ an) servierte, auf. Weitere Programmpunkte: Die

Sausummer Hexen, die Jugendtanzgarde der Siedler (Trainerinnen Heidi Legin, Jennifer Bergemann und Katharina Poignee), Tanzmariechen und Showtanzgruppe (Trainerin Claudia Dauth) sowie „New Generation“ (Trainerin Petra Asel), beide vom Grünstadter Tanzstudio „Dance In“, Tanzgarde „Die Blauen Funken“ aus Börrstadt (Donnersbergkreis), die Crazy Jumpers von der TSG Eisenberg, die Frauengruppe „Eckbachschnalle“ aus Hettenleidelheim-Altleiningen sowie das Gesangsduo Dubbeglaskehlscher (Günter Dudenhöffer und Heinz Schößler).

Erstmals berichtete wieder in Wort und Bild die RHEINPFALZ. Die Qualität des Artikels ließ jedoch zu wünschen übrig. Dieser Bericht ist auf dem Beilageblatt mit einem Leserbrief abgedruckt.

Babberlababb-Theater: 2023 25-jähriges Jubiläum

2023 feiert das Babberlababb-Theater sein 25-jähriges Bestehen. 1998 veranstalteten die Siedler erstmals mit dem Drei-Akter „Trau keinem Opa“ in der Turnhalle in Asselheim einen Theaterabend.

Narrenkalender 2023/24: Siedlerfasnacht

Saisonöffnung: Samstag, 11. November 2023, 11.11 Uhr.

Ordensempfang: Donnerstag, 25. Januar 2024, 20 Uhr.

Prunksitzungen: Freitag, 26., und Samstag, 27. Januar 2024, jeweils 19 Uhr.

Babberlababb-Theater: 2023 Fünf Aufführungen

2023 finden in der Zehntscheune Sausenheim vier Aufführungen statt. Die Termine: 24., 25., 26. August, jeweils 19.30 Uhr, sowie 27. August, 18 Uhr. Erstmals ist am 16. September auch ein Gastspiel im Saarland geplant.

Goldener Löwe für zwei Siedler-Fasnachter



Volker Hoffmann (li.) und Wolfgang Lenhart wurden Anfang Januar in der Stadthalle Speyer mit der höchsten Auszeichnung der Vereinigung Badisch-Pfälzischer Karnevalvereine, dem Goldenen Löwen, geehrt. Friseurmeister Hoffmann gehört seit 22 Jahren zum Siedler-Elferrat, kümmert sich in den Prunksitzungen um Perücken und Kopfbedeckungen, Sonderschulpädagoge a.D. Lenhart ist ebenso lang aktiv tätig als Musiker (Gitarre) und Sänger.

Foto: Gerhard Laubersheimer

Souveräner Präsident



Manuel Walther bewies in beiden Prunksitzungen wieder einmal seine Klasse als Elferrats- und Sitzungspräsident. Souverän und selbstbewusst führte der 36-Jährige durch ein attraktives Programm.

Foto: Irmgard Schwalb

Siedlergemeinschaft will neue Wege beschreiten

Gerhard Laubersheimer tritt als Erster Vorsitzender ab - Neuwahlen am 12. Mai im WSC

◀ **GRÜNSTADT.** Nach insgesamt 18 Jahren als Erster Vorsitzender der Siedlergemeinschaft, zwei Jahre als deren Zweiter Vorsitzender und dazu noch elf Jahre als Elferratspräsident, legt Gerhard Laubersheimer seine ehrenamtliche Tätigkeit in der Jahreshauptversammlung am 12. Mai (19 Uhr, Konferenzraum III im Weinstraßencenter) nieder. Der 68-jährige Pensionär steht allerdings noch als Berater für die neue Vorstandschaft bereit, will sich um das Sponsorenwesen und die Öffentlichkeitsarbeit weiterhin kümmern.

Diese Personalentscheidung kommt keineswegs aus heiterem Himmel, sondern war schon seit einigen Jahren geplant. „Wir haben auf diesen Tag systematisch hingearbeitet und wollen dadurch in unserer Siedlergemeinschaft neue Wege, insbesondere nach diesen ereignisreichen Jahren, die auch nicht spurlos an vielen Vereinen vorbeigingen, beschreiten“, ließ der designierte Vorsitzende in einer offiziellen Erklärung erkennen.

1991 trat er auf Initiative des damaligen Siedlervorstandes in die Siedlergemeinschaft als „Nichtsiedler“ ein und wurde im März 1991

zum Elferratspräsidenten als Nachfolger von Jürgen Dietrich gewählt. Bereits 1978 hatte er schon als Büttenredner in den Prunksitzungen der Siedler in der alten Stadthalle sein Debüt als „Anwalt der Gerechtigkeit“ gegeben.

Zum Ersten Vorsitzenden gewählt
2001 wählten die Mitglieder den Ruhestandsbeamten als Nachfolger von Kurt Kranz, der über 30 Jahre den Siedlerverein leitete, zum Ersten Vorsitzenden. Im gleichen Jahr beendete Laubersheimer seine ehrenamtliche Tätigkeit als Elferratspräsident: sein Nachfolger hieß Gerd Walther.

Im April 2013 übernahm Beatrix Schmidt das Amt der Ersten Vorsitzenden, das sie 2017 aus Krankheitsgründen abgab. Auf Bitten der damaligen Vorstandschaft stellte sich Laubersheimer zur Wahl und wurde am 7. April 2017 zum wiederholten Mal zum Ersten Vorsitzenden gewählt.

Es sei bereits bei seiner Wahl damals abgesprochen gewesen, dass er, so Laubersheimer, maximal fünf Jahre als Vorsitzender den Siedlerverein leiten würde. Jetzt wurden daraus sogar sechs Jahre, mit seiner Zeit ab 2001 sei er dann insgesamt 18 Jahre lang Erster Vor-

sitzender gewesen. Es sei nun an der Zeit und besonders wichtig, dass jüngere Menschen das Ruder der Siedlergemeinschaft übernehmen, neue Ideen und Vorstellungen, Programme und Initiativen einbringen und entwickeln würden.

Wie in der Fasnachtsabteilung
So gelang dies auch glänzend in der Fasnachtsabteilung, in der mit Manuel Walther ein würdiger und prädestinierter Nachfolger von Gerd Walther, ein junger Mann mit viel Selbstbewusstsein, Ideenreichtum und moderner Auffassung, gefunden und gewählt wurde.

Um diesem Vorhaben gerecht zu werden, soll am 12. Mai 2023 der Neuanfang erfolgen, das heißt, es soll eine komplett neue Vorstandschaft gewählt werden. Erfreulicherweise stellen dafür alle Vorstandsmitglieder ihre Ehrenämter in der Jahreshauptversammlung zur Verfügung (natürlich sind auch Wiederwahlen möglich).

Erklärung der Vorstandschaft
Ziel ist, die Weichen der SGG neu zu stellen, neue Wege zu beschreiten, Ideen umzusetzen und letztlich auch Platz für die jüngere Generation zu schaffen. Alle Mitglieder sollen an den Umsetzungen dieser Aufgaben aktiv mitwirken können.

Hunderte fröhliche Gesichter

Endlich wieder auf der Bühne im Weinstraßencenter Grünstadt stehen: Die Siedler waren erkennbar froh über ihre erste Prunksitzung nach Corona. Das närrische Publikum im Saal auch. Es gab fünf Stunden beste Stimmung bei niveaувollen Darbietungen mit mancher Neuerung.

Von Anja Benndorf

► **GRÜNSTADT.** „Was ein wunderbares Bild im Saal“, ruft der Siedlersitzungspräsident Manuel Walther beim Blick in Hunderte fröhliche Gesichter. Am Samstag veranstaltete der Karnevalsverein die erste Prunksitzung nach der Corona-Zwangspause. Trotz einiger krankheitsbedingter Absagen ist ihnen gelungen, eine Reihe niveaувoller Beiträge zu präsentieren.

Neuestes Lied

Anlässlich des närrischen Geburtstags der Siedlergemeinschaft Grünstadt von sechs mal elf Jahren hat der Vorsitzende Gerhard Lauber-heimer ein Jubiläumslied gedichtet. Auf die Melodie von „Wir sagen Dankeschön“ der Flippers trällert der Siedlerchor: „Mit einer Kappensitzung ging es damals richtig los, im Jugendheim war Stimmung, in der Otto-Fliesen-Stroß.“ Der live singende Elferrat ist im Lauf des Abends noch öfter mit Medleys zu erleben, wobei die Mitglieder in tollen Kostümen stecken - etwa als Nonne, Rockstar oder Hippie. Unbedingt erwähnenswert: Michael Kopietz, der als Frau überzeugt: in einem Dirndl, geschminkt mit Lidschatten und Lippenstift.

Erste Büttenrede

Mit pechschwarzer Perücke und im Frack feiert Sigfried Doll sein Debüt in der Bütt. Als Protokoller hat der pensionierte Grünstadter Polizeichef, der später noch mehrmals mit seinem komödiantischen Talent brilliert, eine eher ernste Rolle. Er berichtet aus dem Stadtrat, wo der schwarze Bürgermeister oft Prügel für Dinge einstecken müsse, die die Roten vor ihm zu verantworten hätten. Doll lästert auch über „das dritte Weib in Folge“ im Verteidigungsministerium, das die Bundeswehr zu einem familienfreundlichen Betrieb umgestalten wollte. Zwischenapplaus bekommt der Proto-

koller für seine Forderung, dass Menschen, die Rettungskräfte bei ihrer Arbeit behindern oder gar angreifen, „noch am Tattag verurteilt“ werden sollten.

Größte Patzer

Beifall gibt es auch für Patzer. Die größten passieren zwei „alten Hasen“. Paul Conrad, sonst der mosernde Matzeberjer, mimt diesmal Conni. Als er seiner Frau, die die vierstellige PIN zum dritten Mal falsch eingegeben hat, einen guten Rat geben will, sagt er: „Kauf dir doch ein Seniorenhandy. Da ist die PIN zehnstellig.“ Richtig sollte es heißen: „Da ist die PIN einstellig und du hast zehn Versuche.“ Manuel Walther wechselt zwei Gemeinden mit A und verortet die Eckbachschnalle nach Asselheim. Er bemerkt es noch während er es ausspricht, die Altleiningen Gogeljodler sind gespielt entsetzt, da nützt auch ein dreifach donnerndes Helau auf Altleiningen nichts.

Schwärzester Humor

Vor dem Patzer des Sitzungspräsidenten sind die Eckbachschnalle als größte Formation in der Bütt zu erleben: Sieben schwarze Witwen verbreiten dabei jede Menge schwarzen Humor. Garniert mit Gesangseinlagen bekannter Schlager und Einspielungen berühmter Melodien wie „Spiel mir das Lied vom Tod“ erzählt eine Dame, wie sie das abgekühlte Badewasser ihres Gatten durch das Hineinwerfen des Föhns erwärmen will, eine andere, dass ihr Hochzeitsbild zwischen zwei Jagdtrophäen hängt, weil ihr Mann „der größte Bock war, den ich je geschossen hab“, und eine dritte, dass man mit genügend Alkohol im Blut mildernde Umstände bekommt.

Schönste Augenweide

Ein optisches Kontrastprogramm bietet die Showtanzgruppe des Dance In. Sie ist dreimal in ansprechenden Kostümen zu sehen, die Petra Asel angefertigt hat: in gelb-orangen Miniröckchen mit Rüschen und Federboa, in schwarzen

Ganzkörperanzügen, an denen Strasssteinchen und rosa Tüll befestigt sind, und schließlich in orientalischen Pumphosen und bauchfreien, mit Klunkern und Schleiern besetzten Oberteilen. Die Pandemie hat dem Niveau ihrer Darbietungen keinen Abbruch getan. Studio-Inhaberin Claudia Dauth, die für die Choreographien verantwortlich zeichnet, konnte an die Zeit vor Corona anknüpfen.

Größte Akrobatik

Dasselbe lässt sich über den Beitrag der Crazy Jumpers sagen. Offensichtlich hat das monatelange Übungsverbot den Mitgliedern der Truppe nicht schaden können. Das Aushängeschild der TSG Eisenberg, das wieder einmal Sieger in mehreren Kategorien bei „It's Show-time“ des Pfälzer Turnerbundes wurde, zeigt einen atemberaubenden Tanz höchster Güte und mit einer Akrobatik, bei der einem schon vom Zuschauen schwindelig wird. Rasant fegt die Gruppe über das Parkett, baut dabei mühelos Spagatte, verschiedene Saltos und das gegenseitige Hochwerfen ein. Auch formieren sich Pyramiden, die sich sogar drehen.

Meiste Bewegung

Für die meiste Bewegung beim Publikum sorgt Heinz Schößler. Der Multiinstrumentalist mit der passablen Stimme aus Asselheim geht dabei über Tische und Bänke. Allein oder zusammen mit Günter Dudenhöffer als Dubbeglaskehlche bringt er einen Gassenhauer nach dem anderen zu Gehör. Er lässt die Narren im Saal schunkeln und mitgrölen beim Karneval-Klassiker „Einmal am Rhein“, beim Volkslied „Gehn wir mal rüber zum Schmied seiner Frau“, bei Klaus Lages Hit „1000 und 1 Nacht“ und bei „Jetzt trink mer noch a Flascherl Wein“.

Leserbrief vom 9.2.2023

Fasnacht - „Ist das wirklich notwendig?“ - Zum RHEINPFALZ-Artikel „Hunderte fröhliche Gesichter“ vom 6. Februar, in dem es um die Prunksitzung der Siedler im Weinstraßencenter ging

Frau Benndorf wählt für ihren Artikel die Schlagzeile „Hunderte fröhliche Gesichter“. Damit hat sie natürlich recht. Das Publikum wurde bestens unterhalten, wie wir das von den Siedlern seit 66 Jahren gewöhnt sind.

Bravo und weiter so! Die Schlagzeile könnte jedoch um den Zusatz ergänzt werden: „...und einige enttäuschte Gesichter“. Ist es wirklich notwendig, eine ganze Spalte den zwei Versprechern des Sitzungspräsidenten zu

widmen, der ansonsten souverän und kurzweilig durch das Programm führte? Enttäuscht dürften auch die Akteure sein, die im Artikel gar keine Erwähnung fanden. Das ist meiner Meinung nach der größte Patzer.

Angelika Wagner, Grünstadt

Siedler-Fußgruppe beim Narrenlindwurm in Hettenleidelheim dabei Kleine Abordnung mit großer Wirkung



Sehr groß war die Siedler-Delegation in Hettenleidelheim nicht. Aber unter dem Motto „Dabeisein ist alles“ machten Dudenhöffer und Co. in attraktiven Kostümen auf sich aufmerksam. Im nächsten Jahr soll sich auch wieder ein Faschnachtsumzug durch Grünstadts Straßen zum Luitpoldplatz schlängeln und die Straßenfasnacht stattfinden. Foto: Jürgen Müller

Die Siedlerfasnachter auf Tour - Von Jürgen Müller

Erstmals in der Narrensaison 2022/23 sechs Veranstaltungen befreundeter Karnevalclubs besucht

Elferratspräsident Manuel Walther machte den Vorschlag - und viele Elferratsmitglieder folgten. Insgesamt sechs Karnevalsveranstaltungen in der näheren und weiteren Umgebung wurden in der zurückliegenden Saison besucht. Das ist erfreulich.

Es begann mit dem Besuch einer kleinen Abordnung beim KV „Die Gaumenkitzler“ zur Inthronisation von Prinzessin „Luisa I.“. Ebenso nahm eine Siedler-Delegation unter Präsident Walther am Krönungsball am 14. Januar des KV Feuerio Hettenleidelheim mit Inthronisation des Prinzenpaares Anna und Lars teil. Die Tanzdarbietungen von klein bis groß waren eine Augenweide. Die Große Garde überzeugte mit ihrem Tanz zu der Musik von ABBA. Ein

Höhepunkt waren Ausschnitte aus dem Musical „Footloose“. Eine Abordnung besuchte die Prunksitzung der „Altleiningen Gogeljodler“. Bei unseren langjährigen Freunden des „CCO-Osthofen“ wurden wir mit unserer neunköpfigen Abordnung unter Manuel Walther herzlich begrüßt und ein hervorragendes Programm, das um 23.00 Uhr endete, geboten. Dann kam ein Highlight, und das in Rüssingen im Donnersbergkreis beim 1. Rüssinger Faschnachtsverein „Rischinger Narre-Gaul e.V.“. Was dieser rührige Verein zu seinem Jubiläum „2 x 11 Jahre Fasnacht in Rüssingen“ auf die Bühne zauberte, war erste Sahne. Ein ganzes Dorf war auf den Beinen, stand Kopf, machte mit, sowohl im Saal

als auch auf der Bühne. Getreu dem Motto: „Ein von unbeugsamen Narren bevölkertes Dorf hört nicht auf, die Tradition der Fasnacht hochzuhalten“. Als letzte Veranstaltung besuchten wir die Prunksitzung des Karnevalvereins „Die Gaumenkitzler Dirmstein 1952 e.V.“. Hier waren wir mit 14 Närrinnen und Narren vertreten. Es war eine unterhaltsame Sitzung mit einem Gastauftritt unserer „Willaus“ (Claudia Wilhelm und Gerhard Laubersheimer). Nach der Sitzung feierten wir weiter und zogen mit Musik aus einer Bluetooth-Box bei einer Polonaise durch die Halle. Ein Teil unserer Gruppe machte noch einen Stopp im Mac Drive in Grünstadt, wo sie weiter für gute Stimmung unter dem Personal und natürlich den Gästen sorgten.

GALERIE DER PRUNKSITZUNG AM FREITAG, 3.2.2023 (Fotos: Irmgard Schwalb)



Der Elferat der Siedlergemeinschaft



Ein Teil der Siedlergruppe



Die Eckbachschnallen



Die Sausrummer Hexen



Eheleute Willau (G. Laubersheimer und C. Wilhelm)



Die Showtanzgruppe von Dance In



Die Crazy Jumpers von der TSG Eisenberg



Tim Schneider und Sigfried Doll



Ein Teil der Siedlergruppe

GALERIE DER BESUCHE AUSWÄRTIGER VERANSTALTUNGEN (Fotos: Jürgen Müller)



Die Delegation der Siedlerfasnachter bei der Prunksitzung am 11.2.2023 des KV „Gaumenkitzler“ Dirmstein



Die Damen einiger Siedler-Elferräte beim Ordensempfang am 2.2.2023



Siedler-Abordnung in Osthofen - Prunksitzung am 28.1.2023 des „Carneval Club“ Osthofen



Heringessen am 22.2.2023 im Grünstadter Restaurant „Kabale und Liebe“



Elferräte beim Ordensempfang am 2.2.2023 mit der 71. Weingräfin Mara I. aus Asselheim

Neujahrsempfang der Stadt Grünstadt am 8. Januar 2023

Bürgermeister Klaus Wagner übergibt Schlüssel und Jubiläumstorte an die Siedlernarren



Bis auf den letzten Platz besetzt war der Saal des Weinstraßencenters Grünstadt zum Neujahrsempfang der Stadt Grünstadt am 8. Januar 2023. Fotos: Jürgen Müller

GRÜNSTADT. Jedes Jahr lädt die Stadtverwaltung ihre Bürgerinnen und Bürger zum Neujahrsgespräch, immer am zweiten Sonntag im Januar, in das Weinstraßencenters ein.

Dieses Angebot der Verwaltung wird von der Bevölkerung auch sehr gut angenommen, die Veranstaltungen der vergangenen Jahre waren immer bis auf den letzten Platz besetzt. So auch wieder in diesem Jahr.

Bürgermeister Klaus Wagner erstattet dann seinen obligatorischen Bericht über das abgelaufene Jahr, blickt aber auch in die Zukunft und informiert ausführlich über beabsichtigte Vorhaben und Investitionen.

Auf den offiziellen Teil, der rund eine Stunde dauert, folgt der närrische Teil, die Schlüsselübergabe des Bürgermeisters an den Elferratspräsidenten der Siedlergemeinschaft Grünstadt. Diese symbolisiert, dass ab sofort die Regierungsgewalt samt Stadtkasse für die Zeit der bevorstehenden Narrenkampagne bis Aschermittwoch auf den Elferrat der Siedlergemeinschaft übergeht.

Die gesamte Veranstaltung untermalt musikalisch die Blaskapelle der Turn- und Sportgemeinde Grünstadt und die Jugendtanzgarde samt Tanzmariechen der Siedler sorgen mit Gardetänzen für Prunksitzungs-Atmosphäre.

Für die Mitglieder des Elferrates der Siedlerfasnacht bedeutet die-



Bürgermeister Klaus Wagner übergibt den Stadtschlüssel an den Elferratspräsidenten der Siedlerfasnacht, Manuel Walther.

se Jahresauftaktveranstaltung Verpflichtung, in Elferratsuniformen im Foyer des Weinstraßencenters Spalier zu stehen und jeden Gast mit einem Handschlag persönlich zu begrüßen.

Es ist auch keine Selbstverständlichkeit, dass der Bürgermeister Ehrenelferrat ist. Aber in Grünstadt ist dies der Fall und so trägt Klaus Wagner bei der offiziellen Schlüsselübergabe auch seine Elferratsmütze.

In diesem Jahr ließ sich das Stadtoberhaupt wieder etwas Originelles einfallen: Als Beigabe zum Stadtschlüssel überreichte Wagner eine Riesen-Geburtstagsstorte, zu-

mal die Siedlergemeinschaft Grünstadt 2023 das klassische Narrenjubiläum „6 x 11 Jahre Siedlerfasnacht in Grünstadt“ feiert. Eine tolle Idee.

Elferratspräsident Manuel Walther dankte dem Bürgermeister für dessen Vertrauen und die Jubiläumstorte und versprach, bis Aschermittwoch für Leben in Politik und Verwaltung zu sorgen und dabei auch die Stadtkasse nicht zu verschonen.

Auf alle Fälle wollen die Siedlernarren innovativ tätig sein und zeigen, dass man mit etwas Lächeln, Witz und Humor gut durch das Leben kommt und sich auch Aufgaben und Probleme in Verwaltung und Politik lösen lassen.



Mit dieser Geburtstagstorte gratulierte die Stadt Grünstadt den Siedlerfasnachtern zum Faschnachtsjubiläum.

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2023

Hiermit werden alle Mitglieder der Siedlergemeinschaft 1936 Grünstadt e.V. zur Jahreshauptversammlung am **Freitag, 12. Mai 2023, 19 Uhr**, in das Weinstraßencenter Grünstadt (Konferenzraum III) eingeladen.

TAGESORDNUNG

1. Genehmigung der Niederschrift der JHV vom 29.4.2022
2. Geschäftsberichte 2022
 - 2.1 Erster Vorsitzender
 - 2.2 Kassenwartin
 - 2.3 Abteilung Fasnacht
 - 2.4 Abteilung Theater
3. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Vorstandschaft für 2022
4. Bildung einer Zählkommission (3 Personen)
5. Neuwahlen zur Vorstandschaft 2023 - 2026
 - 5.1 Erste(r) Vorsitzende(r)
 - 5.2 Zweite(r) Vorsitzende(r)
 - 5.3 Kassenwart(in)
 - 5.4 Schriftführer(in)
 - 5.5 7 Beisitzer(innen)
6. Wahl von zwei Kassenprüfer(innen)
7. Anträge
8. Mitteilungen und Anfragen

Erläuterungen zu TOP 5: Neuwahlen zur Vorstandschaft (2023 - 2026)

Nach ereignisreichen Jahren, die nicht spurlos an unserer Siedlergemeinschaft vorbeigingen, hat die Vorstandschaft in ihrer Sitzung am 5. April 2023 einstimmig beschlossen, neue Wege zu beschreiten. Sämtliche Vorstandsmitglieder waren anwesend und alle stimmten zu.

Dazu treten alle Mitglieder der Siedlervorstandschaft von ihren Ämtern zurück, um in der Jahreshauptversammlung am 12. Mai 2023 eine komplette neue Vorstandschaft zu wählen.

Ziel ist, die Weichen der Siedlergemeinschaft Grünstadt (Fasnachts- und Theaterabteilung) neu zu stellen, neue Wege zu beschreiten, neue Ideen umzusetzen und letztlich auch Platz für die jüngere Generation zu schaffen. Dabei sollen alle Mitglieder der Siedlergemeinschaft Grünstadt die Möglichkeit besitzen, an den Umsetzungen der Aufgaben aktiv mitzuwirken.

Die Niederschrift der Jahreshauptversammlung vom 29.4.2022 liegt in Kurzfassung dieser Siedler-News bei (sie kann auch in der Originalfassung kurz vor Beginn der Jahreshauptversammlung am 12. Mai 2023 eingesehen werden). Anträge können bis zum vierten Tag vor der Hauptversammlung beim Ersten Vorsitzenden eingereicht werden.

Wir würden uns sehr freuen, viele Mitglieder an dieser Jahreshauptversammlung begrüßen zu können.

Grünstadt, den 18. April 2023
Mit freundlichen Grüßen

Gerhard Laubersheimer
1. Vorsitzender

Michael Wilhelm
2. Vorsitzender

Jürgen Müller legt Amt nieder



Seine Tätigkeit als Schriftführer legt Jürgen Müller (rechts auf dem Foto mit Präsident Manuel Walther) nach über 20 Jahren in der Siedler-Vorstandschaft nieder. Das Elferratsmitglied möchte sich künftig als Abteilungsleiter intensiver um das Babberlababb-Theater und Vereinsarchiv kümmern.

Foto: Jürgen Müller

Neue Mitglieder

Die Siedlergemeinschaft Grünstadt begrüßt neue Mitglieder. Ab 29. April 2022 gehört Ernst-Uwe Bernard, Grünstadt, ebenso als Mitglied zu den Siedlern, wie Michael Triebel und Moritz Müller aus Asselheim ab 1. Juni 2022. Als Familie wurden Nata-scha und Marco Bechert mit den Töchtern Jula und Feline aus Sausenheim ab 17. März 2023 in den Verein aufgenommen.

Alma Matheis verstorben

Die ehemalige aktive Siedler-Fasnachterin Alma Matheis, langjähriges Mitglied der SGG, ist im Alter von 85 Jahren am 29. März 2023 verstorben.

Impressum

Herausgeber: Siedlergemeinschaft 1936 Grünstadt e.V. (SGG), vertreten durch den 1. Vorsitzenden Gerhard Laubersheimer, www.siedler-gruenstadt.de.

Eingetragen im Vereinsregister des AG Ludwigshafen unter VR 30261.

Anschrift: Siedlergemeinschaft 1936 Grünstadt e.V., p.a. Gerhard Laubersheimer, Raiffeisenstraße 25, 67269 Grünstadt, Telefon 06359/82886, Mail: info@siedler-gruenstadt.de.

V.i.S.d.P.: Gerhard Laubersheimer.

Die Siedler-News ist eine Vereinszeitung der Siedlergemeinschaft Grünstadt 1936 e.V., die kostenlos für alle Mitglieder erscheint.

Termine in Grünstadt

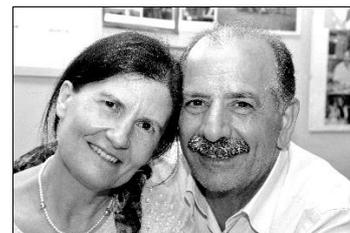
2023

- | | |
|-----------|----------------------|
| 3./4.6. | Weinbergswanderung |
| 21.-24.7. | Grünstadter Weinfest |
| 18.-22.8. | Asselheimer Kerwe |
| 24.-27.8. | Babberlababb-Theater |
| 15.-18.9. | Sausenheimer Kerwe |
| 11.11. | Saisoneroöffnung |

2024

- | | |
|-------|----------------------|
| 14.1. | Neujahrsempfang WSC |
| 25.1. | Ordensverleihung WSC |
| 26.1. | 1. Prunksitzung WSC |
| 27.1. | 2. Prunksitzung WSC |
| 13.2. | Fasnachtszug |

Großes Lob für Rosetta und Vito



Lob von vielen Seiten ernteten Rosetta und Vito Cunsolo. Das beliebte italienische Ehepaar sorgte während den Prunksitzungen mit seinem Sohn Salvatore und einer bewährten Mannschaft für eine erstklassige Bewirtung der Gästeschar. Foto: lau